Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 01.11.2026, 20:30 Uhr

Ruhiges und überwiegend trübes Herbstwetter, am Montag an der Küste Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Trotz Hochdruckeinfluss ist recht feuchte Luft vorherrschend. Zum Montag bringt eine Kaltfront aus Norden zeitweise nasses und an der Küste windiges Wetter.

NEBEL:
In der Nacht zum Montag im Süden lokal Nebel mit Sichtweiten von unter 150 Meter nicht ausgeschlossen.
In der Nacht zu Dienstag erneut Nebel möglich.

WIND:
Ab der Nacht zum Montag an der See zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nord bis Nordost. Dienstagmorgen nachlassend.

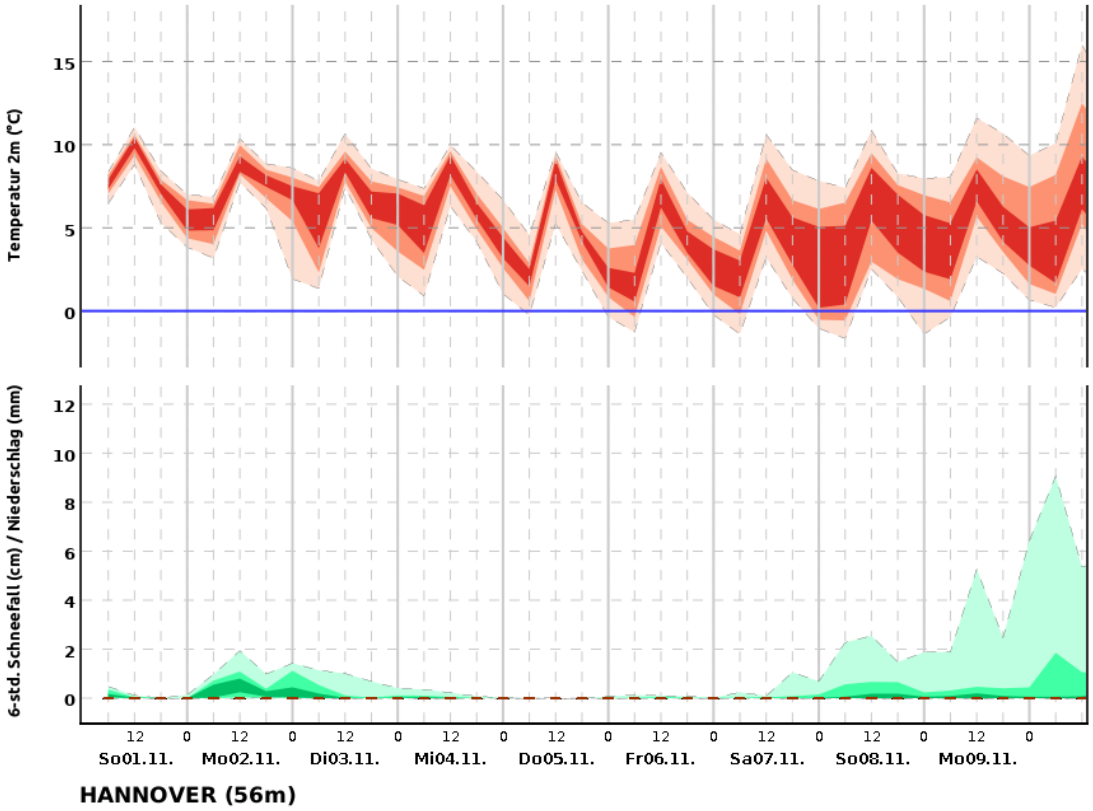
FROST:
In der Nacht zum Montag im äußersten Süden Niedersachsen leichter Frost bis -1 Grad.

NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag vereinzelt dichter Nebel.

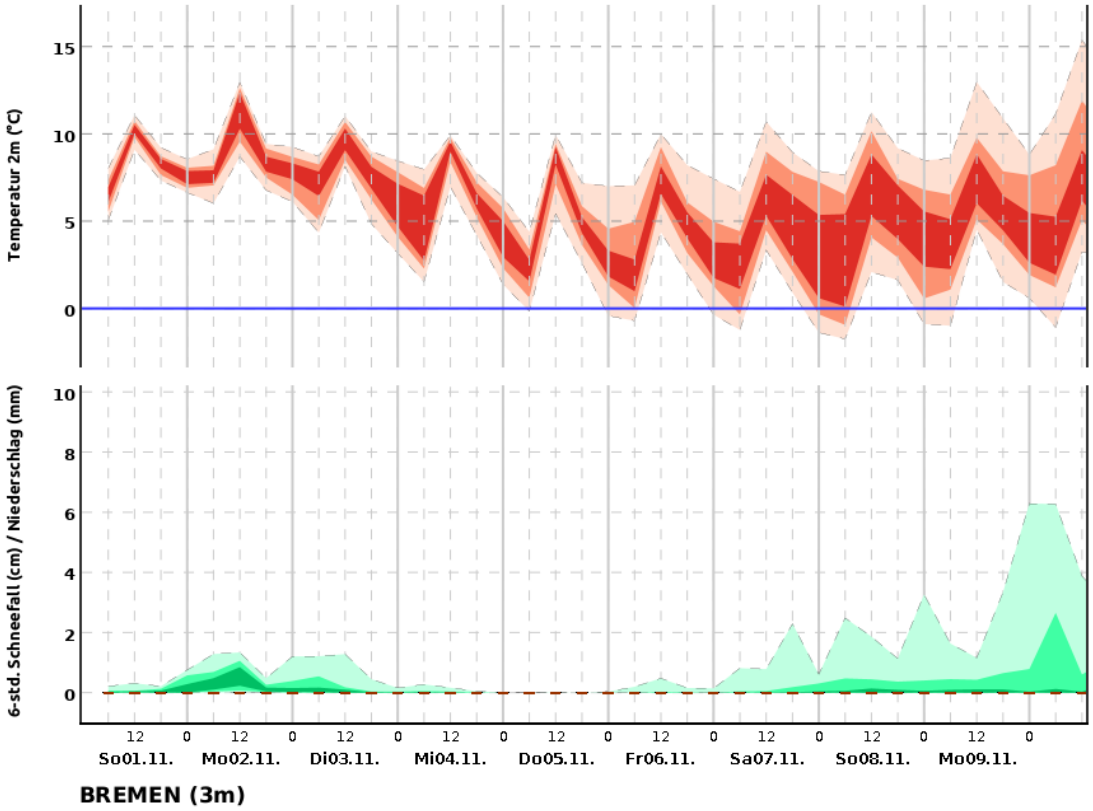
FROST:
In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise Frost möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: auf Nebenstrecken und Brücken im äußersten Süden sowie im Harz

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



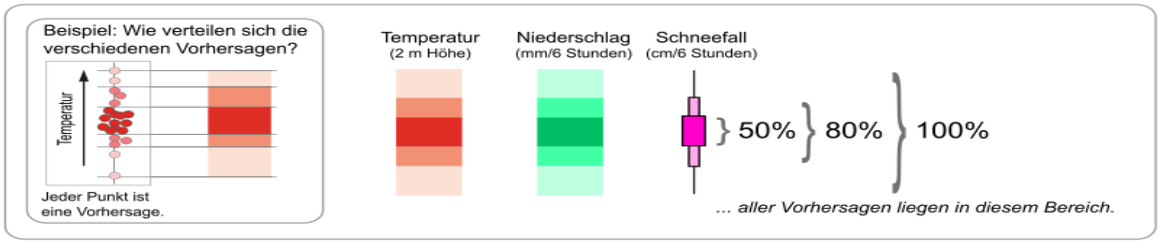
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 02.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / David Menzel